

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Illustrierter Familien-Kalender 1872.

[15617.]

Am 20. Juni a. c. kommt zur Versendung:

Illustrierter Familien-Kalender für 1872.

Sechzehnter Jahrgang.

Preis 5 N^g.

Mit einem brillanten Stahlstich:

„Das erste Gebet“

und circa 180 Illustrationen, d. i. incl. der circa 60 Illustrationen im Gratis-Anhang.

Ueber die bisher noch nie erreichte Reichhaltigkeit, deren sich der 1872er Jahrgang dieses Kalenders zu erfreuen hat, gibt der mit dem Circular versandte Probebogen und die darauf vornan aufgedruckte weitere Mittheilung über den Inhalt so genügend Aufschluss, dass ich mich hier an dieser Stelle darauf beschränke, lediglich die

Gratis-Beigabe,

bestehend aus einem vollständigen

Illustrierten Kochbuch

mit circa 60 Illustrationen,

nochmals zu betonen, und Sie auf die Placate aufmerksam zu machen, auf denen die Gratis-Beigabe illustriert anschaulich gemacht und von deren günstiger Placirung ein weiterer grosser Erfolg abhängen dürfte. Das Festsetzen des Preises auf 5 N^g, gerechtfertigt nicht nur durch die auffallende Reichhaltigkeit, sondern auch durch die Vermehrung der Bogenzahl selbst, brachte ich im Uebrigen zu Ihren Gunsten in Verbindung mit den Bezugsbedingungen und rüstete dieselben mit neuen besonders bei grösseren Bezügen in die Augen springenden Vorzügen in den Frei-Exemplaren aus.

Die Auslieferung findet statt:

gegen baar mit 30 % Rabatt

und auf 12×1, 50×6, 100×15, 300×50, 500×100, 700×150, 1000×250 und 2000×500 Freiexpl.

Insofern der Bezug in Folge zeitig genug vorliegender Bestellung bei der ersten Versendung, also vom 20. Juni an gerechnet bis spätestens 30. Juni stattfindet, bewillige ich ferner bei den Aufträgen von 350/300 Expl. an bis incl. 1250/1000 Exempl. einen Extra-Rabatt von 5 % vom Netto-Betrage der Factura gerechnet, und bei 2500/2000 Expl. sogar 10 % Extra-Rabatt in demselben Sinne. Es sei jedoch gleichzeitig, um in allen etwaigen Fragefällen streng als Richtschnur zu gelten, bemerkt, dass der bei den grösseren Bezügen offerirte

Extra-Rabatt von 5 % und 10 %

vom 30. Juni ab gänzlich erlischt und dass es bezüglich der Frei-Exemplare durchaus nicht zulässig ist, zu späteren Ordres etwa

vorangegangene Bezüge mit anrechnen zu wollen, um den nächst höheren Freiexemplarsatz zu erlangen.

Bestellungen à condition können nicht effectuirt werden. Auswärtige Handlungen, denen es wünschenswerth, das Kalendarium nur eingelegt oder den Kalender ganz ohne Kalendarium zu empfangen, belieben bei der Bestellung den Wunsch vorzuschreiben. Sächsischen Handlungen liefere ich die Exemplare mit sächsischem Stempel und zwar für 4 N^g pro Expl. unter Extra-Berechnung des Stempels auf die Freiexemplare mit 6 Pfg. sächs. pro Expl.

Ueber die speciell preussische Ausgabe des Illustrierten Familien-Kalenders für 1872 erhalten Sie noch besondere Mittheilung von der Berliner Firma: Payne's Kunst-Anstalt (Th. Lindau), 38 Zimmerstr. in Berlin.

Ihrer Ordres gewärtig, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvollst
Leipzig, am 31. Mai 1871.

A. H. Payne.

Nur hier angezeigt!

[15618.]

Bei mir erscheint nächstens, wird aber nur auf Verlangen und nur in feste Rechnung geliefert:

Statistik Thüringens.

Mittheilungen

des

statistischen Bureaus vereinigter
Thüringischer Staaten,

herausgegeben

von

Dr. Br. Hildebrand.

Band II.

Agrarstatistik.

Erste Hälfte.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 N^g.

Jena, den 24. Mai 1871.

E. Frommann.

[15619.] Die in unserm Verlage kürzlich erschienenen

Soldatenerzählungen

aus dem

Feldzuge Deutschlands gegen Frankreich
1870 und 1871.Heldenthaten und Erlebnisse einzelner
Soldatenvon ihnen selbst erzählt und herausgegeben
von

Ernst Reistner.

haben nicht sowohl in allen Kreisen, sondern auch höchsten Orts die allgemeinste Anerkennung gefunden, weil diese Erzählungen so recht für ein Volksbuch geschaffen sind; denn Soldaten haben dazu mit ihrer immer lebendig frischen Feder das Material geliefert, indem sie ihre Thaten und Erlebnisse ihren Angehörigen, Kameraden, Bekannten und dem gesammten deutschen Volke in schlichter, wahrheitsgetreuer Weise aufbewahrten.

Die zweite Auflage des ersten Bandes dieses volkstümlichen Buches ist unter

der Presse und werden wir nach deren Erscheinen alle noch rückständigen Bestellungen sofort ausführen. Diejenigen Handlungen, welche noch keine Bestellung gemacht, bitten wir uns solche recht schnell zugehen zu lassen, da voraussichtlich auch diese Auflage in kurzer Zeit vergriffen sein dürfte.

Bezugsbedingungen: à cond. 25 % — fest 33 $\frac{1}{3}$ % — baar 40%. Freiexemplare: 10+1, 25+3, 50+7, 100+15.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[15620.] Demnächst wird aus unserem artistischen Institute hervorgehen:

Portrait

des

Vice-Admirals von Tegethoff.

Wir veranstalten von demselben eine Ausgabe auf chinesischem Papier, die ca. 1 fl. kosten wird, und eine Pracht-Ausgabe auf feinstem englischen Carton.

Die Ausführung des Portraits haben wir einem bewährten Künstler anvertraut und wird dieselbe die bekannte Leistungsfähigkeit unserer Anstalt aufs neue documentiren.

Ueber die Bezugs-Bedingungen behalten wir uns weitere Mittheilungen vor und zeichnen

Achtungsvoll ergebenst

Graz, 25. Mai 1871.

Verlag der Actien-Gesellschaft
„Lehmann-Josefthal“.

[15621.] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Convertitenbilder

aus

dem neunzehnten Jahrhundert.

Von

David August Rosenthal.

Ersten Bandes erste Abtheilung.

Deutschland.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.
Ca. 35 Bogen.

Auch die zweite Abtheilung dieses Bandes erscheint in Bälde.

Mitte Juni kommt zur Versendung:

Wanderstudien

aus der Schweiz.

Von

Eduard Osenbrüggen,

Professor der Rechtswissenschaft und Mitglied des
Schweizerischen Alpenclubs.

Neue Folge.

Dritter Band.

Inhalt:

Loggenburg — Im Oberland St. Gallens —
Ragaz — Obwalden — Am Jura — Einsiedeln
— Kleine Häuser und große Männer.

und empfehlen wir Ihnen gleichzeitig zur Completirung Ihres Lagers die früher erschienenen Bände I. und II. desselben Herrn Verfassers.

Wir versenden nur nach Verlangen und bitten um Ihre gefällige Verwendung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Schaffhausen, den 25. Mai 1871.

Fr. Gurter'sche Buchhandlung.